

SEEBLICK

| KW 41, 11.10.2019 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach



Foto: © Daniel Mitchell, www.danmitchell.com

Schweizer Frauenstaffel 4x400 Meter von Swiss Athletics: v. l. Yasmin Giger, Lea Sprunger, Rachel Pellaud und Fanette Humair.

Romanshornerin an der Leichtathletik-WM in Doha

Yasmin Giger, die erst 19-jährige Romanshornerin, sprintete an der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Doha als Schlussläuferin der Schweizer Frauenstaffel 4x400 Meter von Swiss Athletics. Das Quartett konnte sich im stark besetzten Halbfinal leider nicht für den Final qualifizieren.

Startläuferin Lea Sprunger, 29-jährig, Europameisterin über 400 m Hürden und seit Freitag, 4. Oktober, WM-Vierte in Schweizer Rekordzeit, übergab als Erste des Feldes an die Waadtländerin Fanette Humair (28). Diese büsste schnell viel Terrain ein und übergab als Fünfte. Rachel Pellaud, die 25-jährige Bielerin

als dritte Läuferin im Schweizer Frauenstaffel-Team, sah dann praktisch die ganze Konkurrenz schon vor sich laufen. Yasmin Giger als Schlussläuferin der 4x400-Meter-Frauenstaffel musste nach der Entgegennahme des

Fortsetzung auf Seite 3

FDP
Die Liberalen
Thurgau

LISTEN
4, 10, 20
20. Oktober 2019

**Fortschritt in
Wirtschaft, Gesellschaft
und Umwelt.**

Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-tg.ch

**EXKLUSIVE
3D-BADPLANUNG**

**WASSER.
BAD.
ENERGIE.**

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

**Lehrstelle 2020
Automatik-
monteur/In EFZ**

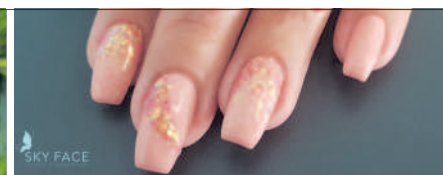
AS
SCHALTANLAGEN

AS-Schaltanlagen GmbH
CH-9320 Arbon | as-schaltanlagen.ch

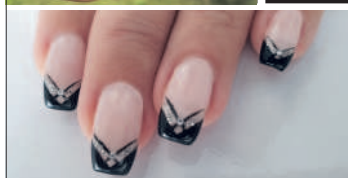


115 Jahre automobile
DIETHELM_{AG}
amriswil

Telefon 071 414 20 80
St.Gallerstrasse 26
info@diethelmag.com
www.diethelmag.com



SKY FACE
MAKE-UP & NAGELSTUDIO



Deine individuellen Nägel

Neu Modellage Fr. 69.00
Auffüllen Fr. 59.00

Romanshorn - 078 864 56 56

**Wähle die Zukunft
mit Liste 2**

www.jsvp-thurgau.ch



**Bewerbungsschreiben,
Einladungskarten...**

Für den Traumjob und die Hochzeitsgäste.
Und für das Steueramt.

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

**Wir drucken
auch XXL**

Vermietung

**4 ½-Zimmer-EFH
in Romanshorn**

Hinterlohstrasse 22

frei stehend, Seenähe mit
schönem Garten.

2014 – Küche/Bad und
Bodenbeläge renoviert.

Bezug nach Vereinbarung
**Miete Fr. 1'850.-
exkl. NK**

Telefon 071 463 43 76
Mobile 079 654 40 88

**Seeblick –
weil die Leser es
uns wert sind.**

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-
Inserats mit 6900 Haushalten
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick



Josef Gemperle in den Nationalrat



**denkt voraus – findet Verbündete
Liste 12**
Josef Gemperle
2x auf Ihre Liste

- 2005: erfolgreicher Antrag für ein Konzept zur verstärkten **Förderung erneuerbarer Energien und der Energie-Effizienz**
- Konzept legt den Grundstein für die schweizweit als **innovativ geltende Energie- und Klimapolitik** im Kanton Thurgau
- Seine Energie-Initiativen **verdoppeln die Mittel im Energiefonds** und verankern das **Förderprogramm in der Verfassung**
- Seine Vorstösse zur Erarbeitung von Konzepten für Geothermie, Stromnetze, Biomasse u.a. **schaffen und erhalten Arbeitsplätze**
- Die mit Andreas Guhl BDP lancierte Volksinitiative zum Schutz der Kulturlandschaft verlangt die **haushälterische Nutzung der Bauzonen**

www.josef-gemperle.ch



Fortsetzung von Seite 1



Leichtathletik-WM in Doha, 4x400-Meter-Frauenstaffel: Stabübergabe von Rachel Pellaud an Schlussläuferin Yasmin Giger (l.).
Foto: ©Daniel Mitchell, www.danmitchell.com

Stabs einer kleinen Remperei ausweichen und konnte den zuvor eingefahrenen Rückstand nicht mehr wettmachen. Für die 19-jährige Romanshornerin war dies schon der 3. Grossanlass, den sie bei der Elite bestreitet. An ihrer ersten WM, 2017 in London, hat sie als erst 17-Jährige über 400 m Hürden teilgenommen. Die Schweizer Frauenstaffel von Swiss Athletics belegte über 4x400 m mit einer Zeit von 3:30,63 Minuten den 7. und damit letzten Rang. Am Ende resultierte für die Schweizerinnen Platz 14 von 15 Nationen.

Projekt mit Potenzial

Das Projekt der Schweizer Frauenstaffel 4x400 Meter gibt es erst seit letztem Jahr, es ist noch jung, aber hat viel Potenzial. Erst im vergangenen Mai qualifizierte sich die Schweizer Frauenstaffel 4x400 Meter überraschend mit Rang 10 bei der Staffel-WM im japanischen Yokohama für die WM in Doha. Um sich gegen die sehr starke Konkurrenz an der Leichtathletik-WM in Doha für den

Final zu qualifizieren, hätte es von allen Läuferinnen absolute Bestleistungen gebraucht. Yasmin Giger resümiert: «Wir dürfen die Hoffnung nicht aufgeben, das Projekt ist jung, ich glaube daran, dass es der Anfang von etwas ganz Grossen ist.»

Wieder zu Hause hat Yasmin Giger dem «Seeblick» ein Interview gewährt.

Yasmin, wie hast Du das Ganze, Deine zweite Leichtathletik-WM bei der Elite erlebt?

Die Leichtathletik-WM bei der Elite habe ich als sehr positiv erlebt. Obwohl viel über das Essen und die Hotels geschrieben wurde, habe ich mich effektiv auf den Wettkampf fokussiert. Wie es so ist an Grossanlässen, ist alles viel grösser und eindrücklicher als bei Juniorenwettkämpfen im Ausland: sei es das Stadion, die Zuschauer und die ganze Organisation rund um die Wettkämpfe. Die Medienberichterstattung durch das SRF ist schon sehr eindrücklich und macht grosse Freude.

Welche Eindrücke nimmst Du mit?

Ich nehme gute Eindrücke mit aus Doha, zum einen konnte ich mit Weltklasse-Athleten in der Staffel rennen und mich auch austauschen, wie zum Beispiel mit Alysson Felix (400 m mehrfache Weltmeisterin, Olympiasiegerin), die ein grosses Vorbild auf und neben dem Feld ist. Noch viel mehr hat mir die Kultur in Doha Eindruck gemacht, wie die Abgrenzung zwischen Männern und Frauen ist, da fühle ich mich in der Schweiz viel mehr akzeptiert als es dort der Fall ist. Aber es war interessant, dies mitzuerleben.

Wie geht es jetzt weiter?

Zuerst einmal gönne ich mir nach dieser doch sehr langen Saison ein paar ruhige Tage/Wochen, um mich zu erholen und zu entspannen. Danach bereite ich mich im Winter für die kommende Indoor- sowie Outdoor-Saison im nächsten Jahr vor. Aber wie immer gehe ich dies Schritt für Schritt an.

Marianne Lüchinger

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebel.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebel.ch

Papier

Recycling, 100 % Altpapier



Stiftung Huldi unterstützt Jugendliche

Die Stiftung Maria Margaretha Huldi ist aus der Erbschaft einer Liegenschaft entstanden und untersteht der Bürgergemeinde Romanshorn. Sie bezweckt, begabte Jugendliche aus Romanshorn in wissenschaftlicher, künstlerischer oder sportlicher Richtung finanziell zu unterstützen. Die Unterstützung bis Ende Erstausbildung wird zum Beispiel für den Kauf eines Instrumentes oder Sportausrüstung, Teilnahme an Lager, Spezialausbildung, Kurse etc. gewährt.

Über die Vergabe von Stipendien entscheidet der Stiftungsrat gemäss einem internen Stiftungsreglement. Der Eingabeschluss für Gesuche sind jeweils der 30. April und 31. Oktober. Das Antragsformular kann im Internet unter www.mmhuldi.ch oder unter der Adresse Stiftung Maria Margaretha Huldi, Oberhäusern 14, 8590 Romanshorn, bezogen werden.

*Ernst Züllig, Präsident
Stiftung Maria Margaretha Huldi*

PIKES unterliegen in der Verlängerung

Die PIKES EHC Oberthurgau und die GDT Bellinzona trennen sich nach regulärer Spielzeit mit einem 1:1-Unentschieden (1:0-0:1-0:0).

In der abschliessenden Verlängerung hält PIKES-Goalie Chmel zwar zunächst einen Penalty (62.). Nachdem die Hechte aber wenig später durch eine Bankstrafe in Unterzahl geraten waren, nutzten dies die Tessiner durch Doppeltorschütze Terzago zum 2:1-Siegestreffer. Als kleiner Trost verbleibt dem Heimteam wenigstens ein Meisterschaftspunkt.

Spannende Partie

Die PIKES starteten sehr gut und konzentriert in die Partie. Die Platzherren gingen denn auch bereits in der 4. Minute in Führung; Noser war der Torschütze für die Hechte. Es folgte dann eine spannende und interessante Partie, in der beide Teams ihre Chancen hatten. Kurz vor Drittelsende dann Glück für die Platzherren, als die Tessiner nur den Posten trafen.

Im Mitteldrittel bot sich den Fans ein ähn-

liches Bild. Die Partie blieb infolge des stets knappen Spielstandes sehr spannend. Beide Mannschaften suchten die Offensive und kreierten auch zahlreiche Torchancen. In der 35. Minute war es dann Terzago, der den Ausgleichstreffer für die GDT Bellinzona erzielte. Dieses 1:1 hielt bis Drittelsende Bestand.

Entscheidung fiel in Unterzahl

Auch im letzten Drittel wogte die Partie auf und ab, und beide Mannschaften hätten die Möglichkeit gehabt, das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Die beiden Goalies waren aber immer auf der Höhe ihrer Aufgabe, und so ging das Spiel in die Verlängerung. In der Overtime behielt dann die GDT Bellinzona das bessere Ende für sich. Nachdem die Tessiner zunächst einen Penalty verschossen hatten (62.), gelang Terzago in der 64. Minute der siegbringende Treffer zum 2:1-Erfolg für die Tessiner; die PIKES spielten zu diesem Zeitpunkt in Unterzahl.

Hansruedi Vonmoos

Als Gott sah, dass die Strasse zu lang, die Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sprach: Der Friede sei dein!

In Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer fürsorglichen Mutter, liebevollen Grossmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Erika Fürst-Aeberhard

29. Oktober 1936 bis 1. Oktober 2019

Nach einem reich erfüllten Leben durfte sie nach kurzem Aufenthalt im Altersheim Seerose, Egnach, friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Ruedi Fürst-Aeberhard
Corina Zimmermann-Fürst mit Nicole und Joël
Iris Fürst und Gabriele Pecoraino
Ruedi und Karin Fürst-Breitenmoser
mit Daphne, Charline und Josephine

Die Abdankung findet am Donnerstag, 17. Oktober 2019, um 15.30 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn statt. Gilt als Leidszirkular.

Wir bitten vom Kondolieren abzusehen.

Anstelle von Blumen gedenke man im Namen von Erika einer gemeinnützigen Institution zum Wohl für Tiere.

Traueradresse:

Rudolf Fürst, Schlossbergstrasse 27a, 8590 Romanshorn

Herr, leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!

Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich dein.

Psalms 25,5; Konfirmationsspruch 1938

Wir haben die traurige Pflicht, den Tod unseres Cousins

Roland Weder

31. Juli 1961 – 27. September 2019

bekannt zu geben.

In stiller Trauer:

Verwandte
Freunde
Bekannte

Traueradresse:

Hans Weder, Nollenhornstrasse 2B, 9434 Au SG

Die Trauerfeier mit Urne findet am Freitag, 18. Oktober 2019, um 10.00 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Romanshorn statt. Anschliessend in der Alten Kirche.



An seiner Sitzung vom 8. Oktober 2019 hat der Stadtrat unter anderem:

- den Zwischenbericht des Leiters Soziale Dienste entgegengenommen;
- die Leistungsvereinbarung mit den Tarifen 2020 mit der Spitex Region Romanshorn verabschiedet;
- in einem Baugesuchverfahren eine Einsprache gutgeheissen und die nachträgliche Baubewilligung verweigert.

Die Stadt Romanshorn will es wissen: Wie zufrieden ist die Bevölkerung?

Romanshorn will von seinen Einwohnerinnen und Einwohnern wissen, wie zufrieden sie mit dem Stadtwesen sind. 1'000 Personen werden dazu im Oktober und November 2019 schriftlich befragt.

Die Auswahl der Befragten erfolgt mittels einer Stichprobenerhebung nach dem Zufallsprinzip: 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner der Hafenstadt erhalten hierzu bis Ende Oktober 2019 postalisch einen Fragebogen. "Von dieser erstmaligen Einwohnerzufriedenheitsanalyse verspricht sich der Stadtrat Aufschluss darüber, wie die Bevölkerung verschiedene Aspekte des Stadtwesens beurteilt, wo der Schuh drückt und in welchen Feldern sie eigentlich ganz zufrieden ist", erklärt Stadtpräsident Roger Martin.

Befragung zu mehreren Themen

Nach ihren Eindrücken werden die Einwohnerinnen und Einwohner in mehreren Themenfeldern befragt, unter anderem zum Leben in der Stadt, Information und Kommunikation mit der Bevölkerung, Verkehrswesen, Sicherheitsempfinden, Stadtverwaltung und Stadtrat, steuerliche Aspekte sowie Entsorgung und Versorgung.

Die Auswertung der Fragebogen erfolgt anonym durch das Institut für Qualitätsmanagement und Angewandte Betriebswirtschaft (IQB-FHS) der Fachhochschule St. Gallen. Die Fragebogen werden nach der Auswertung vernichtet. Auf der Grundlage der Befragungsergebnisse wird der Stadtrat konkrete Massnahmen prüfen und zur Umsetzung bringen. Die Bevölkerung wird in den Prozess miteinbezogen.

Der Stadtrat bittet all jene Personen, die mit einem Fragebogen angeschrieben werden, die Gelegenheit zur Meinungsäusserung zu nutzen und aktiv an der Stadtentwicklung mitzuwirken.



Bild: Stadtverwaltung Romanshorn

Die Hafenrundfahrten mit dem MS Zeppelin stiessen auch 2019 auf regen Anklang.

Hafenrundfahrten 2019 rege benutzt

Die Hafenstadt bietet seit Sommer 2017 ein schweizweit besonderes Angebot: Mit der Hafenrundfahrt gibt Romanshorn einen Einblick in einen wichtigen Teil des Stadtlebens und Geschichte. Diesen Sommer nutzen wiederum viele Besucher die Möglichkeit, einen speziellen Blick auf die Hafenstadt zu ermöglichen.

Gemeinsam mit Schiffsführer Ruedi Fürst laufen die Tourguides mit der MS Zeppelin mehrere Punkte im und um den Hafen Romanshorn an, dem grössten Schweizer Binnenhafen. Während der eineinhalbstündigen Fahrt werden Hintergründe und Anekdoten zum über 150 Jahre alten Hafen erläutert. Geschichten zum Hafenkran und Fakten zum Leuchtturm gehören genauso zur Hafenrundfahrt wie der atemberaubende Blick auf die Stadtkulisse sowie den Weitblick bis zum Säntis.

Begeisterung bei den Teilnehmenden

Wiederum beliebt waren die Fahrten am Sonntagvormittag – diese waren wie im Vorjahr gut besucht. Gegen Saisonende 2019 verzeichnete die Hafenrundfahrt auf dem Schiff MS Zeppelin bei 30 Fahrten rund 400 Passagiere. Sehr erfreulich ist die Entwicklung bei den Spezialfahrten, hier konnte man sich um rund einen Drittel steigern: Verschiedene Gruppen und Vereine nutzten die Möglichkeit und erlebten die Hafenrundfahrt Romanshorn exklusiv. Die Zeit im Hafenbecken und auf dem Bodensee wird auch für Geschichten der Teilnehmenden genutzt. Immer wieder bereichern persönliche Erlebnisse von Gästen rund um den Hafen Romanshorn die Fahrt.

Mit dem Abschluss der Saison 2019 startet bereits die Planung für den kommenden Sommer. Im Mai 2020 heisst es auf der MS Zeppelin wieder «Leinen los!».

Offene Turnhalle ab 27. Oktober 2019 wieder am Sonntagnachmittag

Mit Freude wird in dieser Saison die vierte Staffel offene Turnhalle – "Mut tut gut" – am Sonntagnachmittag von bewegungsfreudigen Kindern und Familien erwartet. Die Veranstaltungen finden ab dem 27. Oktober 2019 jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Gastgeber sind wiederum die bewährten Vereine Ludothek, Kinderturnen und Handballclub. Weitere Highlights sind die "Night-Splash"-Anlässe ab 2. November 2019 im Winterwasser für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, von 20.00 bis 21.30 Uhr in Kooperation mit der Genossenschaft Winterwasser.

Mitteilungen Einwohneramt Geburten

3. September 2019 in Münsterlingen

- Gioana Blanco Ribeiro, Tochter des Salvador Blanco Ribeiro und der Angela Blanco Ribeiro

Todesfälle

27. September 2019 in Romanshorn

- Weder Roland, geb. 22.04.1928. Die Abdankung ist am 18.10.2019. Treffpunkt um 9.50 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Romanshorn.

28. September 2019 in Romanshorn

- Ammann Elisabeth, geb. 22.04.1928

2. Oktober 2019 in St. Gallen

- Britt Fritz, geb. 03.06.1931 ●

Budget 2020 und Friedensrichterwahl

Stadtpräsident Roger Martin fesselte die EVP-Mitglieder und Gäste am EVP-Stamm vom 3. Oktober mit der informativen Präsentation des Budgets und insbesondere mit der kompetenten, transparenten Art, wie er die Fragen beantwortete. Seine Informationen, weshalb die Pensionskasse so sehr in Schieflage geriet und deshalb massive Sanierungsmassnahmen braucht,

waren nachvollziehbar. Mit Applaus wurden seine Ausführungen herzlich verdankt.

Anschliessend stellte sich Silvia Minder vor, einzige Kandidatin für das Friedensrichteramtsamt. Sie erläuterte kompetent und sympathisch, welche Aufgaben eine Friedensrichterin zu leisten hat.

Als langjähriges Mitglied der Schlichtungsbehörde in Mietsachen der Gemeinde Am-

riswil bringt sie Erfahrung im Schlichten mit. Zudem beginnt sie demnächst eine Weiterbildung in Mediation.

Die EVP-Mitglieder beschlossen einstimmig, Silvia Minder zur Wahl am 20. Oktober zu empfehlen.

Regula Streckeisen

Präsidentin EVP Romanshorn-Salmsach



BAUGESUCHE

Bauherrschaft: Wigasol Ostschweiz AG, Wilerstrasse 85, 9200 Gossau

Grundeigentümer: Zürcher Selma, Kirschenweg 10, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Sitzplatzüberdachung

Bauparzellen: Kirschenweg 10, Parzelle Nr. 3321, Zone W2b, G-P

Bauherrschaft: Wigasol Ostschweiz AG, Wilerstrasse 85, 9200 Gossau

Grundeigentümer: Martin Roger und Sabina, Kirschenweg 4, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Sitzplatzüberdachung

Bauparzellen: Kirschenweg 4, Parzelle Nr. 3317, Zone W2b, G-P

Bauherrschaft: Wigasol Ostschweiz AG, Wilerstrasse 85, 9200 Gossau

Grundeigentümer: Dubra Fuentes Julio und Lisboa Ribeiro Maria Isabel, Kirschenweg 2, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Sitzplatzüberdachung

Bauparzellen: Kirschenweg 2, Parzelle Nr. 3315, Zone W2b, G-P

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Sika Automotive AG, Kreuzlingerstrasse 35, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Ersatz Rolltor, Einbau Türe, Überdachtes Zugangspodest

Bauparzelle: Kreuzlingerstrasse 35, Parzelle Nr. 2303, Zone WG3

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Hans Schori AG, Signalweg 1, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Aufstellung 40 Fuss Container

Bauparzelle: Signalweg 1, Parzelle Nr. 337, Zone WG3, Os

Bauherrschaft: Braun Erika und Tobias, Kreuzlingerstrasse 119, 8587 Oberaach

Grundeigentümer: Stutz AG Hatswil, Romanshorerstrasse 261, 8580 Hatswil

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauparzellen: Falkenweg 4, Parzelle Nr. 3234, Zone W2b, G-P

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Winteler Karin und Michael, Huebelg 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Sanierung und Erweiterung EFH

Bauparzellen: Stickerweg 3, Parzelle Nr. 1041, Zone W2a, Os

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Baugenossenschaft Eigenheim Romanshorn, c/o Martin Stettler, Obstgartenstrasse 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Innenumbau, Anbau Gartentreppe, Einbau Dachflächenfenster, Windschutzverglasung

Bauparzelle: Schillerstrasse 3, Parzelle Nr. 1762, Zone W2b, Os

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Ringler Thomas und Christina, Amriswilerstrasse 50, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Zwei Erdsondenbohrungen für Wärmepumpe, 150m tief

Bauparzelle: Amriswilerstrasse 50, Parzelle Nr. 2152, Zone WG2

Planaufgabe

vom 11. Oktober bis 30. Oktober 2019

Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte

Mit Entscheid vom 1. Oktober 2019 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 302 und 303, Grundbuch Salmsach, unter der Register-Nr. 4441 S 07 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Absperrungen sofort rechtswirksam.

Informationen Bauverwaltung

Für den «Spaghettiplausch» der Jugi Salmsach wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 26. Oktober bis 16. November auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, sowie der Parz. 143, Hungerbühl 22, erteilt.

Für den «Adventsmarkt» des Gemeinnützigen Frauenvereins wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 9. bis 23. November 2019 auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, erteilt. Für die «Adventsbar (X-mas warm-up)» des STV Salmsach wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 30. November bis 21. Dezember 2019 auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, sowie der Parz. 143, Hungerbühl 22, erteilt.

Es sind folgende Baugesuche eingegangen: Planaufgabe 11.10. bis 31.10.2019

- Wärmepumpe Luft/Wasser, Aussenauflistung, Parzelle 85, Landwirtschaftszone, Hütten 39, Ursi und Stefan Eisenhut, Kindergartenstrasse 7, 8587 Oberaach
- Erdsondenwärmepumpe, Parzelle 562, Säntisstrasse 4, Carmen Eberle Schweizer und Peter Schweizer
- Anbau Balkon, Glasvordach, Abbruch und Neubau Schopf, Parzelle 282, Seestrasse 19, Bernadette Beerli und Urs Paul Kraner

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Bauverwaltung Salmsach

Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Geburt

- am 30.08.2019 in St. Gallen, Wohlgenannt Valerie Antonia, Tochter des Markowitz Cédric und der Wohlgenannt Andrea.

Einwohnerkontrolle Salmsach

Klarstellung Publikation

Leider wurden die Zeilen: «Mit Dr. med. Christian Widmer wurde diskutiert, wie eine Nachfolgeregelung eines Dorfarztes angegangen werden kann. Gemeinsam sucht man deshalb frühzeitig nach Lösungsansätzen.» im letzten Seeblick von einigen Leuten missverstanden. Besorgte Patienten meldeten sich daraufhin bei unserem Dorfarzt und meinten Dr. med. Christian Widmer würde aufhören zu praktizieren. Dies ist nicht der Fall. Unsere Dorfarztpraxis bleibt uns glücklicherweise in den nächsten Jahren unverändert erhalten. Wir wollten mit dieser Vorinformation keine Unruhe in der Bevölkerung auslösen. Die Gemeinde ist bei der Nachfolgeplanung lediglich mitinvolviert und um die ärztliche Versorgung der Bevölkerung bemüht. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinderat Salmsach



Sporttag Primarschule Salmsach: Weltreise übers Bergli

Auch wenn das Einrichten auf der mit Morgennässe überdeckten Sportwiese beim Berglisulhaus den Helfern nasse Füsse bescherte, konnten sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder auf einen erfrischenden und sonnigen Morgen freuen. Als Aufwärmtraining der Sportlerinnen und Sportler inszenierte die Arbeitsgruppe, welche für den sportlichen Morgen verantwortlich war, einen Tanz. Das Herzblut und die freudige Stimmung der vortanzenden Lehrpersonen über-



trug sich auf die ganze Schülerschaft, welche konzentriert versuchte, die Choreografie zur rockigen Version des Songs «We are the World» nachzuahmen. Anschliessend teilten sich die einzelnen altersdurchmischten Gruppen auf und durchliefen die elf Länderposten, welche mit viel Liebe von den verschiedenen Lehrpersonen eingerichtet wurden. Die Aufgaben verlangten Geschicklichkeit, Sportlichkeit, Zusammenspiel und Konzentration der einzelnen Gruppen. Extrem schön mit anzusehen war, wie sich die Gruppenältesten, die Gruppenchefs, um die Kleinen ihres Teams kümmerten.

Nach dem Durchlauf der Posten sammelten sich die einzelnen Klassen bei ihren jeweiligen Klassenlehrpersonen, welche auf verschiedenen, dem Alter entsprechenden Ebenen die Schülerinnen und Schüler nochmals forderten, sei es bei einem Ballspiel für die Grossen oder einfach ein ausklingendes Zusammensein für die Kleinen.

Nach der Rangverkündigung wurde der schöne Morgen nochmals mit dem Song «We are the World» und der entsprechenden Choreografie, welche viele schmunzelnde und lachende Gesichter hervorzauberte, abgerundet.

Ein Dank an alle Mitwirkenden für die tolle Weltreise.

Schulleitung, Monika Sauder



Mit Velo kollidiert

Nach einem Verkehrsunfall am Donnerstag, 3. Oktober, in Romanshorn ist ein Autofahrer weitergefahren, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen. Eine 15-jährige Velofahrerin wollte am Donnerstag, 3. Oktober, gegen 8.10 Uhr von der Hofstrasse her in den Kreisel einfahren, musste aber wegen des Verkehrs anhalten. Gemäss ihren Aussagen gegenüber der Kantonspolizei Thurgau wurde sie von einem nachfolgenden Autofahrer touchiert, dabei wurde ihr Velo unter dem Auto eingeklemmt.

Die 15-Jährige blieb unverletzt, das Velo wurde aber beschädigt. Der Lenker des silbernen Autos fuhr ohne anzuhalten weiter.

Zeugenaufruf

Der Autofahrer oder weitere Auskunftspersonen sollen sich bitte beim Kantonspolizeiposten Romanshorn unter der Nummer 058 345 22 00 melden.

Kantonspolizei Thurgau

«Mehr Würmer braucht das Land!»

Landauf, landab und weltweit rufen die Klimaforscher mit beängstigenden Zahlen dazu auf, beherzt zu handeln. Viele sind aufgewacht: Seniorinnen und Senioren, die in den vergangenen 40, 50 Jahren gut gelebt haben, sind froh um die jugendlichen Klima-AktivistInnen und nehmen ihre Verantwortung noch mehr wahr. Denn gerade sie haben ihren Kindern und Enkeln auch etwas zurückzugeben.

Die Politik mitsamt fast allen Parteien beginnt endlich, auch unangenehme Massnahmen ins Auge zu fassen. Denn es braucht neben allen freiwilligen Aktionen ganz klar die Unterstützung des Staates. Für den Klimaethiker Ivo Wallimann-Helmer ist klar: «Nötig sind staatliche Rahmenbedingungen, um die menschliche Gier nach immer mehr zu zähmen.»

Und Bauern stellen bei ihrem täglichen Kno-

chenjob fest, dass die pflanzliche und tierische Artenvielfalt in einem erschreckenden Mass abnimmt. Trotz Milliarden an Direktzahlungen erreicht die Landwirtschaft kein einziges der Umweltziele, sagte kürzlich Nationalrätin Kathrin Bertschy in der Debatte zur Wasserschutzinitiative.

Nur die Vertreter der (noch) grössten Volkspartei behaupten, es werde genügend gemacht für Natur und Umwelt. Derweil sie mit ihrer beleidigenden Wahlkampagne vergessen, dass unser Land effektiv und mehr Würmer braucht, denn diese Tiere sind für einen humusreichen Boden schlicht und ergreifend notwendig!

Danke, dass Sie am 20. Oktober Parteien wählen, die sich wirklich für den dringend nötigen Schutz sowohl der Artenvielfalt als auch des Klimas engagieren.

Grüne Partei Romanshorn

Interaktiver ImPuls-Abend

Bildung mit Herz – Lernen im Leben, leben im Lernen. «Wie gestalten wir einen Lebens- und Lernraum für unsere Kinder?»

Das Team der Werkstadt lädt am Montag, 21. Oktober, zu einem interaktiven ImPuls-Abend zum Thema ein. Alexandra Schröder erzählt aus ihrem Erfahrungsschatz als Schulleiterin und Lehrerin. Empfang ab 19 Uhr im Wiener Kaffee Franzl, Start um 19.30 Uhr. Eintritt frei. ImPuls: Nah am Geschehen – nah am Herzen.

Sebastian Buck

Leserbrief

2x Marina Bruggmann

Engagiert und motiviert – unsere klare Wahl für den 20. Oktober: Marina Bruggmann-Widmer! Nebst langjähriger Erfahrung im Gesundheitswesen und als Führungsperson engagiert sie sich in der Aus- und Weiterbildung. Als Vize-Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin ist sie im Kanton gut vernetzt, auch über die Parteigrenze hinaus.

Sie ist nicht nur im Berufsleben engagiert, auch leistet sie ehrenamtliche Einsätze. Mit ihrer Weitsicht und ihrem Teamgeist leistet sie hervorragende Arbeit und nimmt die Anliegen der Menschen wahr, im Beruf sowie im Privaten. Der Mensch, wir alle sind ihr wichtig. Als ein Profi in diesen Bereichen ist ihr besonders das Gesundheits- und Sozialwesen ein Anliegen. Danke Marina, für deinen unermüdlichen Einsatz.

*Conny David mit Familie
Schulstrasse 16, Salmsach*

Die Richtlinien...

... zu den Gemeindeversammlungen der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach finden sich hier ➔ stroebele.ch/seeblick

Koordinationsstelle «Seeblick»



In den
Ständerat
Jakob **Stark**

www.jakob-stark.ch

Eine
starke
Stimme in Bern!

Erste Bundesrätin zu Gast beim BPW Club

Der BPW Club Oberthurgau ist Gastgeber der nationalen Herbstkonferenz von BPW Business & Professional Women am Samstag, 2. November, in Romanshorn. Der Anlass wird umrahmt von einer öffentlich zugänglichen Podiumsdiskussion mit prominenten Frauen wie alt Bundesrätin Elisabeth Kopp, Regierungsrätin Carmen Haag, Unternehmerin Daniela Spuhler-Hoffmann und Radio- und Fernsehmoderatorin Mona Vetsch.

«Es ist ganz wichtig, dass sich Frauen zusammenschliessen», ist die erste Bundesrätin der Schweiz, Elisabeth Kopp, überzeugt. Business & Professional Women (BPW) ermöglichte diese wertvollen Kontakte weltweit. «Ich freue mich deshalb riesig auf die Gesprächsrunde und auf spannende Begegnungen am Bodensee», sagt die ehemalige Politikerin.



Elisabeth Kopp, erste Bundesrätin der Schweiz, ist am 2. November beim BPW Club Oberthurgau zu Gast.

Foto: MTB

Elisabeth Kopp wird an der öffentlichen Podiumsdiskussion über ihre Erfahrungen als Vorreiterin in der Schweizer Politiklandschaft sprechen und mit Carmen Haag, Daniela Spuhler-Hoffmann und Mona Vetsch diskutieren.

Befragt werden sie von SRF-Radiomoderatorin Annina Mathis.

Die Gesprächsrunde findet am 2. November, 14.30 Uhr, in der Brüggl-Gastronomie Usblick statt und ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Podium umrahmt die von BPW-Frauen aus der ganzen Schweiz besuchte Jahreskonferenz, die gleichentags über die Bühne geht.

Marie-Theres Brühwiler

FCR spielt 3:3 gegen Rorschach-Goldach

Es stellt sich die Frage: Ein gewonnener oder zwei verlorene Punkte? Kenner würden eher sagen, es sind zwei verlorene Punkte, nach einer 3:1-Führung.

Dem FCR gelang ein Blitzstart: In der 1. Minute schoss Cristian Lang das 1:0 für die Senn-Elf. Der Ausgleich zum 1:1 durch die Rorschacher kam in der 34. Minute. Romanshorn spielte weiter gut nach vorn, und kam dann in der 41. Minute zum 2:1 durch einen Penalty: Torschütze Chr. Lang. Das war dann auch der Pausenstand.

In der 57. Minute dann ein weiterer Penalty: Christian Lang verwandelte diesen zum 3:1 für die Senn-Truppe. Die Führung hätte noch weiter ausgebaut werden können, Torchancen waren da. Doch den Rorschachern gelang in der 62. Min. der Anschlusstreffer zum 2:3. Der 3:3-Ausgleich folgte in Minute 86 durch einen (umstrittenen) Penalty: Den ersten Schuss hielt Torwart Marolf; doch er wurde wiederholt: zu früh bewegt. Trotz weiterer Chancen der Romanshorn blieb es bis zum Schluss beim 3:3.

Am Wochenende geht es zum Auswärtsspiel nach Mels.

Samstag, 12. Oktober, 17 Uhr: FC Mels I – FC Romanshorn I.

Der Bericht über das Spiel im CH-Cup vom

Dienstag in Landquart folgt in der nächsten «Seeblick»-Ausgabe.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft unterlag im Auswärtsspiel gegen den FC Besa SG mit 0:3. Sie spielte am Donnerstag ein Heimspiel gegen den FC Weinfelden. Resultat im nächsten «Seeblick».

3. Mannschaft

Das Spiel der 3. Mannschaft am Donnerstag, 3. Oktober, gegen den FC Weinfelden endete mit einer 1:4-Niederlage. Das nächste Spiel am Sonntag, 13. Oktober, ist auswärts. Waldkirch II – Romanshorn III, 14 Uhr.

Frauen, 2. Liga

Die FCR-Frauen hatten am Wochenende spielfrei. Nächstes Spiel, Sonntag, 13. Oktober: Romanshorn I – Thusis/Cazis I. Zeit 14 Uhr auf der Weitenzelg. Hopp, hopp Romanshorn!

Resultate Cola-Liga, Jun. A/B/C.

A: Romanshorn – Calcio Kreuzlingen	4:0
B: Teufen – Romanshorn	5:0
C: Wittenbach – Romanshorn	0:12
C: Romanshorn – Weinfelden	3:0

Ueli Nüesch



National-
Ständeratswahlen
vom 20.10.2019
Veranstaltung

Standaktionen der glp
Oberthurgau

mit Jürg Grossen, Präsident glp
Schweiz, Ueli Fisch, Reto Amman,
Thomas Böni, Christina Pagnoncini,
Stefan Leuthold

Samstag, 12. Oktober 2019
11.00 bis 12.45 Uhr,
SBW, Haus des Lernens,
Hafenstrasse 46

glp Romanshorn

AUTOVIVA NEWS



Autoviva ist neu offizieller Handelspartner für VW Nutzfahrzeuge. Gleichzeitig erweitert das Unternehmen seine Ausstellfläche für Neuwagen und Occasionen um einen zweiten Standort.

Nutzfahrzeuge neu bei Autoviva

Das Familienunternehmen in Amriswil kann mit der neuen Handelspartnerschaft der VW-Nutzfahrzeuge die Bedürfnisse der Kunden noch bes-

- die VW-Nutzfahrzeuge ergänzen die bestehende Modellpalette von Volkswagen und SEAT optimal", so Tobias Schoop, Verkaufsleiter der Autoviva.

Neuer Ausstellplatz mit 0% Leasingzins auf Neuwagen

Eine weitere Neuheit ist die gut 1000 Quadratmeter grosse Ausstellfläche an der zentral gelegenen Weinfelderstrasse in Amriswil. Es können so deutlich mehr Modelle

Eröffnungs-
Leasingzins*
0.9% SEAT
0.0% VW



*Gültig bis am 31. Oktober 2019 auf alle verfügbaren Neuwagen. Der Zins beträgt 0.0% für VW- und 0.9% für SEAT-Modelle. Die Kreditvergabe ist unzuverlässig wenn sie zur Überschuldung führt.

ser und umfassender abdecken. „Vom kompakten Caddy für den Kundenmaler über den beliebtesten Camper, den California Beach, bis zum Raumwunder, dem Crafter für den platzbedürftigen Handwerker

ausgestellt werden, die von Interessenten jederzeit frei besichtigt werden können. Für eine Beratung oder Probefahrt ist ein Verkaufsberater innerhalb von 5 Minuten an der Weinfelderstrasse.



Tobias Schoop, Reto & Erwin Lüthi

Von der Kleingarage zum Dienstleistungszentrum

Die Autoviva hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Aus der Kleingarage ist in den letzten Jahren ein Dienstleistungszentrum für alle Anliegen rund ums Auto mit einem breiten Produktangebot geworden.

2019

Autoviva eröffnet neuen Ausstellplatz an der Weinfelderstrasse

Autoviva wird VW Nutzfahrzeuge Händler

2018

Autoviva wird einer von 13 schweizer CUPRA-Spezialisten

2016

Autoviva wird E-Mobility Partner von Volkswagen

2015

Autoviva wird Volkswagen Händler

2007

Umzug nach Amriswil

Ehrlichkeit und Transparenz bleiben im Fokus

Auch wenn sich bei Autoviva viel verändert hat - das Fundament bleibt. „Gelebte Werte bilden das Gerüst unserer Firma. Wir geben jeden Tag alles dafür, nachhaltige, partnerschaftliche Kundenbeziehungen durch ehrliche und transparente Kommunikation zu schaffen“, erklärt Reto Lüthi, Marketingleiter der Autoviva AG.



autoviva
amriswil

Autoviva AG, Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 03 30, info@autoviva.ch, www.autoviva.ch
Ausstellplatz Weinfelderstrasse, Gegenüber Weinfelderstrasse 57, 8580 Amriswil. **Öffnungszeiten:** Montag - Freitag 7.15 - 12 & 13.15 - 18 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr. **Freie Besichtigung:** Der Fahrzeugpark kann an beiden Standorten jederzeit frei besichtigt werden.



Bummel im herbstlichen Wald

Bei milder Herbstsonne machten sich die vier Klassen des Oberschulhauses auf in den Wald: Beim Bränneli genossen die Kinder Buchstabensuppe und Bratgut vom Grill und sie vergnügten sich beim spielerischen Tun zwischen den Bäumen und am Waldbach.

Markus Bösch



Herbstjagd im Romanshorner Wald

Die Jagdgesellschaft Diana Romanshorn-Uttwil führt im gesamten Bereich des Romanshorner Waldes die alljährlichen Bewegungs- oder Gemeinschaftsjagden durch.

Traditionell finden diese Jagden immer an einem Donnerstag statt: 31. Oktober; 14. und 28. November; 12. und 19. Dezember. Die einzelnen Jagdtriebe erstrecken sich vom Vormittag bis gegen den Abend. Wichtige Waldeingänge werden mit Hinweistafeln zusätzlich beschildert. Spaziergänger werden gebeten, sich während diesen Tagen nur auf befestigten Waldwegen zu bewegen, und Hundehalter sollten den Hund im Wald angeleint führen.

Schon das ganze Jahr befinden sich Wildschweine im Romanshorner Wald. Trotz vieler, manchmal auch erfolgreicher Nachtansätze kam es zu mehreren Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen. Je nach Lage werden darum für die Wildschweinbejagung zusätzliche kleinere Drückjagden ausserhalb dieser Jagddaten organisiert. Die Jagdgesellschaft dankt der Bevölkerung für ihr Ver-

ständnis. Für weitere Fragen oder Auskünfte steht Walter Göldi, Obmann der Jagdgesellschaft, unter goeldi.walter@bluewin.ch gerne zur Verfügung.

Selina Lutz



«Schlaf, Chindli, schlaf...»

Es ist morgens um 9, ich bin pünktlich. Ich stehe vor einem Mehrfamilienhaus. 1. OG rechts, Balkontür reparieren, so lautet mein Auftrag.

Ich klinge, eine junge Frau öffnet und bittet mich herein. Kein Zweifel: hier wohnt ein frisch verheiratetes Paar, das soeben Eltern geworden ist. Unzählige Fotos vom Brautpaar, vom Babybauch und vom Baby mit seinen glücklichen Eltern hängen an den Wänden.

Die junge Frau führt mich ins Wohnzimmer. In der Mitte steht der Kinderwagen. Darin schläft das zwei Monate alte Baby unter einem Mobile, das «Schlaf, Chindli, schlaf» spielt. Der Vater sitzt auf dem Sofa und raucht, im Fernseher läuft ein Actionfilm. Die Mutter zeigt mir die Balkontür, die zu reparieren ist. Dann setzt auch sie sich auf das Sofa, zückt ihr Smartphone und tippt darauf herum.

Ich beginne mit meiner Arbeit. Der Vater hat seine Zigarette ausgedrückt und tippt jetzt auch auf seinem Handy herum. Im Fernseher explodiert ein Haus, Menschen schreien. Das Baby schreit jetzt auch. Ohne von ihrem Handy aufzuschauen tastet die Mutter nach dem Nuggi und dann damit nach dem Mund des Babys. «Weisst du, wie viel Sternlein stehen...?» spielt das Mobile. Im Fernseher liefern sich zwei Gangs eine Schiesserei. Es knallt und rattert, Menschen stöhnen und schreien. Der Vater telefoniert. Es geht um die anstehende Kifferparty am Wochenende. Das Baby schreit noch immer. Die Mutter greift nach dem Schoppen und steckt ihn dem Baby wortlos in den Mund. Mit der anderen Hand tippt sie weiter. Im Fernseher verfolgt die Polizei die Gangster. Schüsse, Sirenengeheul. Das Mobile spielt «Der Mond ist aufgegangen...». Das Baby schreit. Der Schoppen liegt am Boden, die Eltern reagieren nicht.

Die Balkontür funktioniert wieder, meine Arbeit hier ist erledigt. Wieder draussen hole ich ganz tief Luft. Nein, das war weder ein Traum noch eine Dokusoap, und erfunden habe ich das auch nicht. Das war bittere Realität.

Christof Hablützel

Engagiert und unabhängig – Marina Bruggmann

Zu viele Bundesparlamentarier vertreten nicht ihre Wählerinnen und Wähler, sondern die Interessen von Krankenkassen, Finanzinstituten oder Wirtschaftsverbänden – und dies für klingende Münze. Nicht so Marina Bruggmann: Sie kennt als Pflegefachfrau und Leiterin Hospizdienst das Gesundheitswesen bestens und weiss, wo die Probleme wirklich liegen.

Als Vizegemeindepräsidentin und Kantonsrätin ist sie gut vernetzt im Kanton, als Familienfrau kennt sie die Sorgen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und als junge Frau steht sie mit beiden Füßen auf dem Boden der Realität. Ich erlebe Marina Bruggmann seit Jahren als äusserst engagiert und lösungsorientiert: eine wirkliche Volksvertreterin also!

Ruedi Meier

Carl-Spitteler-Strasse 1/d, Romanshorn

Künftige Mobilität basiert auf erneuerbarer Energie

Die durch den Verbrauch von fossilen Energieträgern verursachte weltweite Klimaerwärmung muss gestoppt werden. Elektroautos für kürzere Strecken und mit Wasserstoff betriebene Nutzfahrzeuge sowie Autos für längere Strecken sind verfügbare Alternativen. Wichtig ist, dass die dazu notwendigen Energieträger – Strom und Wasserstoff – mit erneuerbaren Energien erzeugt werden und dass die dazu notwendige Infrastruktur bereitgestellt wird. Dafür und dass die Energiewende gelingt, setzt sich Josef Gemperle ein. Damit die im Kanton Thurgau erfolgreiche Energiepolitik auch auf nationaler Ebene Wirklichkeit wird, wähle ich Josef Gemperle in den Nationalrat.

Stefan Fässler

Hotterdingerstrasse 25, Romanshorn

Mehr Würmer braucht das Land

Das haben wir doch schon in der Schule gelernt: Je mehr Würmer in der Gartenerde, umso besser die Ernte! Die Würmer sind ein wichtiger Bestandteil im Ökosystem Boden und leisten ihren Beitrag zu einem natürlichen Kreislauf. Einiges aus der Schulzeit hat wohl heute nicht mehr die gleiche Bedeutsamkeit wie damals. Anders ist es mit der Formel «mehr Würmer = bessere Ernte». Diese Formel ist die perfekte Orientierungshilfe bei den aktuellen Wahlen. Die Kandidat/innen der Grünen, der Jungen Grünen und der Grünen Panther garantieren für einen griffigen Klimaschutz. Bern muss dringendst eine klimafreundliche Mehrheit bekommen, damit die heute notwendigen Massnahmen zur CO2-Senkung tatsächlich umgesetzt werden.

Urs Oberholzer-Roth

Holzensteinerstrasse 34a, Romanshorn
Grüne Thurgau



Chor und Orchester Cantores Corde.

Foto: Jörg Roth

Cantores Corde führen Dvořáks «Stabat Mater» auf

Chor und Orchester Cantores Corde, Leitung Karl Paller, gastieren am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr für ein Konzert in der evangelischen Kirche in Romanshorn. Aufgeführt wird das bekannte Werk «Stabat Mater», op. 58, des böhmischen Komponisten Antonín Dvořák (1841–1904).

Die Mutter Jesu steht am Kreuz ihres Sohnes und beweint ihn. Ihr Schmerz wird in einem mittelalterlichen Gedicht beschrieben und ist seit der Renaissance in rund 60 mehr oder weniger bekannten Versionen vertont. Die verschiedenen Werke versuchen, die Trauer über den Verlust ihres Kindes in Töne zu setzen.

Antonín Dvořák eigene Geschichte zeigt deutliche Parallelen: Seine Gattin Anna und er verlieren in kurzer Zeit drei minderjährige Kinder, Schicksalsschläge, die nur schwer zu

verarbeiten sind. In der Trauer um die verstorbenen Kinder nahm Dvořák die Arbeit am «Stabat Mater», das die Gottesmutter Maria in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Christus besingt, wieder auf. Er schafft mit seiner Deutung des Marienschmerzes eines seiner populärsten Werke, es wird 1877 vollendet, aber erst drei Jahre später in Prag uraufgeführt. Seither erobert es alle Konzertsstätten dieser Welt.

Chor und Orchester

Chor und Orchester Cantores Corde («Sänger mit Herz») passen sich den Gegebenheiten des Werks und des Raums an. In der Regel wirken zwischen 30 und 40 Sänger im Chor und etwa nochmal so viele Musiker im Orchester mit.

Philipp Stoffel-Dabrowski / Koord.

Samaritersammlung 2019

Der Samariterverein Romanshorn bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die grossartige Unterstützung. «Wir werden auch in Zukunft unser Mög-

lichstes tun, um den Dienst an der Bevölkerung aufrechtzuerhalten.»

Samariterverein Romanshorn



25 Jahre Kinderwoche: Begeisterte Teilnehmer

Zum 25. Mal waren am Montagmorgen die Türen des evangelischen Kirchgemeindehauses weit offen für die Kinderwoche: Gegen 100 Kinder liessen sich von den Liedern, dem Theater und den zahlreichen Aktivitäten zum Thema «Das Davidsgeheimnis»

begeistern. Heute Freitag findet die spannende und vielfältige Woche ihren Abschluss mit einem Kinderfest, das neben Spiel, Spass und Musik auch königliche Leckerbissen bietet.

Markus Bösch



Biberstufe lädt zum Schnuppern ein

Am Samstag, 26. Oktober, lädt die Biberstufe der Pfadi Olymp Romanshorn zu Schnupperaktivität ein. Kinder im Kindergartenalter sind eingeladen, am Samstagnachmittag zum Thema «mit Dori durchs Meer» reinzuschnuppern.

Gestartet wird um 14 Uhr beim Parkplatz Monrüti und endet auch wieder dort, ca. um 16 Uhr. Zusammen taucht man ab in ein Unterwasserabenteuer der besonderen Art, und natürlich begleitet Beni, der Biber, das Abenteuer.

Das Semesterprogramm sowie Informationen zu den einzelnen Aktivitäten sind auf der

Website der Pfadi Olymp zu finden oder können über einen Newsletter bezogen werden. Auch an den folgenden Samstagen sind alle herzlich zum Schnuppern eingeladen. Die Biberstufe trifft sich bis zu den Weihnachtsferien an folgenden Daten: Samstag, 26.11.; Samstag, 7.12.; jeweils von 14 bis 16 Uhr. Wer weitere Informationen zu Biberstufe, Leitbild oder Newsletter möchte, schreibt eine E-Mail (biber@pfadi-romanshorn.ch) oder besucht die Website (pfadi-romanshorn.ch). Das Biberstufen-Leiterteam freut sich auf neue Biberfreunde.

Pfadi Olymp Romanshorn

Filmprogramm



Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Gut gegen Nordwind – sag es doch per Mail

Freitag, 11. Oktober um 20.15 Uhr;

Samstag, 19. Oktober um 20.15 Uhr

Von Vanessa Jopp | Deutsch | ab 12 | 123 Min

Shaun das Schaf – Ufo-Alarm

Samstag, 12. Oktober um 14 Uhr | in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Güttingen

Von Richard Starzak | Deutsch | ab 0(6) | 87 Min

Der Búezer – im urbanen Chic

Samstag, 12. Oktober um 20.15 Uhr

Von Hans Kaufmann | Dialekt | ab 14 | 83 Min

Angry Birds 2 – ein saustarkes Team

Sonntag, 13. Oktober um 14 Uhr

Von Thurop | Deutsch | ab 6(8) | 97 Min

For Sama – ein Film für die Tochter

Dienstag, 15. Oktober um 19.30 Uhr;

Mittwoch, 23. Oktober um 19.30 Uhr

Von Waad al-Kateab | OV mit d-Untertiteln | ab 16 | 95 Min.

Everest – ein Yeti will hoch hinaus

Mittwoch, 16. Oktober um 17 Uhr

Von Tim Johnson | Deutsch | ab 6 | 97 Min

Systemsprenger – Benni sprengt Grenzen

Mittwoch, 16. Oktober um 19.30 Uhr;

Freitag, 25. Oktober um 17 Uhr

Von Nora Fingscheidt | Deutsch | ab 14(16) | 118 Min

Demnächst im Kino Roxy

Sub Jayega | 18. Oktober um 17 Uhr

Grâce à dieu | 18. und 26. Oktober um 20.15 Uhr

Wir Eltern | 20. Oktober um 11 Uhr

Downton Abbey | 20. Oktober um 17 Uhr

Aquarela – die geballte Kraft des Wassers

Official Secrets – die Wahrheit als erstes Opfer

Ask Dr. Ruth – sie weiss Rat

Breathe – solange ich atme | Zum Welt-Polio-Tag |

In Zusammenarbeit mit dem Rotaryclub Oberthurgau

Das perfekte Geheimnis – und sieben Smartphones

Bruno Manser – die Stimme des Regenwaldes (im November)

Nie im falschen Film, dank:



Schweizer Mosterei- und Brennereimuseum
moehl.ch



Sonntäglicher Fussball unter Freunden

36 Kinder und Jugendliche waren es am Anfang und laufend kamen neue dazu: In willkürlich zusammengewürfelten und ausgelosten Teams von (diesmal) zwei, ursprünglich drei Personen spielten sie während dreier Minuten (oder bis ein Team drei Tore ge-

schoßen hat) gegeneinander: «Die Gewinnermannschaft bleibt auf dem Platz, die jeweiligen Gegner sind neu zusammengesetzt. Damit sollen faire, alters- und geschlechterdurchmischte Partien stattfinden», sagte Carlo Zanetti, Gründer von «Lake Constan-

ce Football», einem der Kooperationspartner der Romanshorne Jugendförderung. Wetterbedingt fand der Anlass diesmal beim gedeckten Migros-Parkplatz statt – das nächste Strassenfussball-Turnier ist wieder beim Pestalozzi-Schulplatz angesagt. *Markus Bösch*



Freitag, 11. Oktober
09.00 Uhr, Kinderwoche bis 13.30 Uhr.

Sonntag, 13. Oktober
09.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler; Bruno Sauder, Orgel. Mit Cornelia Schippert von Lemuel Swiss und Susanne Kressibucher von der Thurg. evang. Frauenhilfe. Anschl. Kirchenkaffee.

Montag, 14. Oktober
10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.

Donnerstag, 17. Oktober
08.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 60plus, Gemeinde-stube Salmsach.

Fahrdienst für Gottesdienste:
Anmeldung bis Vortag 18 Uhr, Tel. 071 466 00 14.

Öffnungszeiten Verwaltung während der Schul-ferien: Montag bis Donnerstagvormittags geöffnet von 08.30 – 11.30 Uhr.

Vorschau Sonntag, 27. Oktober:
11vor11-Gottesdienst – anmelden fürs Mittagessen bis 23. Oktober. 13.30 Uhr Eröffnung Churchtrail beim Kirchgemeindehaus.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch



Samstag, 12. Oktober
18.30 Uhr, Eucharistiefeier.

Sonntag, 13. Oktober
10.15 Uhr, Eucharistiefeier.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 13. Oktober
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Martin Maag.

Donnerstag, 17. Oktober
15.00 Uhr, Bibelstunde.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 13. Oktober
Kein Gottesdienst.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten™

Samstag, 12. Oktober
09.00 Uhr, Bibelgespräch; 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:
www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 13. Oktober
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Donnerstag, 17. Oktober
19.30 Uhr, Indoor-Cycling.

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

11. bis 20. Oktober 2019

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr,
Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge,
Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Chinderhüeti-Spielinsel

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien),
13.45–16.45 Uhr, für Kinder von 4–8 J., Bahnhofstr. 29.

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr.
Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats
ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7,

Open Days

Sonntags, 10.00–17.00 Uhr.

Filmprogramm: s. ROXY, S. 13

Freitag, 11. Oktober

– 19.30–21.30 Uhr, Fotoclub: Fotografieren in Schwarz-Weiss, Schützenstube, Fotoclub Romanshorn

Sonntag, 13. Oktober

– 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt Romanshorn

Dienstag, 15. Oktober

– 12.15 Uhr, Mittagstisch für alle, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei

Mittwoch, 16. Oktober

– 13.30–16.00 Uhr, schriibBar, kath. Johannestreff, kath. Pfarrei
– 19.00 Uhr, Spielabend für Jugendliche & Erwachsene, Ludothek, Alleestr. 43

Donnerstag, 17. Oktober

– 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 60+, Pfarrhaus Salmsach

Freitag, 18. Oktober

– 20.30 Uhr, FC Romanshorn vs. FC St. Margrethen, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn
– 20.30–23.00 Uhr, Sarah Buechi – Contradiction of Happiness, Restaurant Panem, Panems Friday Night Music
– Abstimmungswochenende, Stadtverwaltung Rhorn

Samstag, 19. Oktober

– 10.00–12.00 Uhr, Eltern-Kind-Café – Spielvormittag, Ludothek
– 17.30 Uhr, Eishockey 1. Liga: PIKES vs. EHC Wetzikon, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Sonntag, 20. Oktober

– 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt Romanshorn
– 17.00–18.30 Uhr, Hommage an Paco de Lucia, Alte Kirche, klangreich
– 17.00–18.15 Uhr, «Stabat Mater», Antonín Dvořák, evangelische Kirche, Verein Cantores Corde

Datenbezug von Tourismus Romanshorn.

Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Finanz-Lohnbuchhaltungen, MwSt., Debitoren-Kreditoren, Steuern zu einem **fairen Preis**. Sonja Kempster, Buchhalterin mit eidg. Fachausweis. Tel. 071 460 02 40. E-Mail: sonja.kempster@gmx.ch

Ein Mann für alle Fälle!

Ob Estrich, Keller oder rund ums Haus, wir räumen auf. Wohnungsräumungen, Sperrgutentsorgung. Kleine Reparaturen, kleine Transporte. Rufen Sie an, Mobile 079 457 41 60.

Orchidee Kosmetik Heeb

Mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstrasse 4, 8590 Romanshorn, Telefon 076 345 03 05.

Jetzt Neu!! Einführungsangebot!!!

Wimperndauerwelle inkl. Färben Fr. 65.–. Natürliche, schön geschwungene Wimpern, hält 4 bis 6 Wochen. Termin nach Vereinbarung.

Spielerisch, kreativ und unterhaltsam.

Schreibluft schnuppern und über sich selbst staunen. Di, 12. + 19. Nov., 13.30–16.30 Uhr. Anmeldung: Wortbörse, Monika Marti, Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn. www.wortboerse.ch / info@wortboerse.ch

Letzte Beiträge/Leserbriefe

Wie in den Richtlinien zu den Wahlen/Abstimmung vom 20.10.19 (www.stroebele.ch/seeblick) publiziert, werden am Freitag vor den Wahlen (18.10.2019) keine Leserbriefe oder Beiträge mehr veröffentlicht.

Koordinationsstelle «Seeblick»

«Jedes Lebewesen – ein Geschöpf wie du»

In Romanshorn haben Gottesdienste und Segnungen mit und von Tieren Tradition: Am vergangenen Wochenende stellte Dominik Bucher in den katholischen Gottesdiensten den Welttierschutztag und den Monat der Mission in den Mittelpunkt: «Wenn der Glaube unser Leben beeinflussen und damit Gottes Liebe sichtbar werden soll, kann das heissen, für Tiere zu sorgen, sich für sie einzusetzen. Indem wir Lebensräume und tierfreundliche Gärten schaffen, qualitativ hochstehende Lebensmittel kaufen und unseren Nutz- und Haustieren ein artgerechtes Leben schaffen. Dann können wir der Abnahme der Tierbestände entgegenwirken. Letztlich ist jedes Lebewesen ein Geschöpf wie du.» Nach der Segnung der Hunde und Rennmäuse waren die Besucherinnen und Besucher zum Herbstfest des Tierschutzver-



eins Romanshorn ins Pfarreiheim eingeladen.
Markus Bösch



Street One CECIL

Herzlich Willkommen

NEU
im Coop Center
Romanshorn



STEY
Der Schweizer Traditionszirkus
FANTASY
Mit dem Besuch einer Zirkusvorstellung gewinnen und unterstützen Sie eines der ältesten noch blühenden Feste der Welt.

Tickets 079 608 88 44/45 zirkus-stey.ch

Amriswil MZP Tellenfeld
11. - 13. Oktober 2019

Freitag	14.00 + 19.30 Uhr
Samstag	14.00 + 19.30 Uhr
Sonntag	10.30 + 14.00 Uhr

Romanshorn Festwiese
15. - 16. Oktober 2019

Dienstag	14.00 + 19.30 Uhr
Mittwoch	14.00

LINDAREN volleyamriswil

Samstag, 12. Oktober 2019

17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

LINDAREN Volley Amriswil – Volley Schönenwerd

Festwirtschaft und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch



Chinesische Medizin & Akupunktur
Natürlich und erfolgreich

Z. GAO und B. OU
SpezialistIN für Chinesische Medizin

Praxis TCM GAOU
Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Tel.: 071 463 38 88
www.tcmgaou.ch
info@tcmgaou.ch
Krankenkasse anerkannt



MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Die Mosterei Möhl AG, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, hat sich auf die Herstellung von Apfelsaftprodukten spezialisiert. Die Marken Saft vom Fass, Möhl-Apfelsaft, Shorley, Swizly und Fifty-Fifty sind bei Getränkehändlern, in wichtigen Detailhandelskanälen und Gastronomiebetrieben vertreten. Für unseren Getränke-Abholmarkt in Arbon suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen jungen

Fachverkäufer 100 % (w/m)

Sie sind für die Kundenbedienung und aktive Beratung, Kassenabrechnungen, Bewirtschaftung vom Leergut und der Getränke zuständig. Zudem sind Sie bereit weitere Tätigkeiten zu übernehmen.

Wir erwarten eine abgeschlossene Grundausbildung im Detailhandel, idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in den Bereichen Wein, Bier und Spirituosenberatung, Freude im Umgang mit Kunden, selbstständige, genaue und zuverlässige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Flexibilität, Loyalität, gute körperliche Belastbarkeit und sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Sind Sie interessiert und erfüllen die obigen Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre komplette Bewerbung per Mail.

→ Herr Roman Sutter, T +41 71 447 40 74
bewerbung@moehl.ch

MÖHL
Das Beste aus dem Apfel

Mosterei Möhl AG | St.Gallerstr. 213
9320 Arbon | www.moehl.ch



Zuhören. Nachdenken. Überzeugen.

BISHER CHRISTIAN LOHR
LISTE 12

NATIONALRATSWAHLEN
20. OKTOBER 2019

CVP

stefan-mühlemann.ch
in den Nationalrat

nah dran

5

2 x auf Ihre Liste

